

REGION

AUSSTELLUNGEN

Herrliberg. Werner Mäder: Unterwegs. Fotografien. Kulturschiene. General-Wille-Strasse. Do, Fr 15–18 h | Sa, So 14–17 h. Finissage So 14 h.

Küsnacht. In Waben, Rudeln und Zügen zu Hause – Bekannte unbekannte Pfadiwelt. 100 Jahre Pfadi Wulp, Küsnacht/Erlenbach. Ortsmuseum. Tobelweg 1. Mi, Sa, So 14–17 h.

Meilen. Reni Bircher: Farbe durch Licht. Bilder. Tertianum AG Parkresidenz. Dorfstrasse 16. Mo–So 8–20 h.

Oberrieden. Schweizer Spielwaren. Von Ewald Schuler und Ruth Holzer. Ortsmuseum. Altweg 9. Sa 14–17 h.

Rapperswil. In Visible Limits. Gruppenschau. / Sebastian Stadler: Objects in Mirror Are Closer Than They Appear. Foto- und Videokunst. Kunst(Zeug)Haus. Mi–Fr 14–18 h | Sa, So 11–18 h.

• Katrin Mosimann: Plötzlich irgendwo. Bilder. HSR Hochschule für Technik. Mo–Fr 8.30–17 h.

• Ricordi e Stima. Fotografie und Oral History zur italienischen Migration in der Schweiz. Stadtmuseum. Herrenberg 40. Vernissage Mi 19 h.

Rüschlikon. Rüschlikon – Vom Dorf zum Vorort. 100 Jahre Siedlungsgeschichte. Ortsmuseum. Nidelbadstrasse 58. Sa 10–13 h.

Thalwil. Thalwils Tüftler. Von Geistesblitzen und Patenten. Ortsmuseum. Alte Landstrasse 100. So 14–17 h.

Uetikon am See. Cornelia Schiess: Insight. Zeichnungen, Gouache. Bibliothek. Bergstrasse 105. Mi–Fr 14–18 h | Mo 14–19 h | Mi auch 9–11 h | Sa 9.30–13 h.

Wädenswil. Face to Face. Porträts. Gruppenschau. ZHAW Campus Grüental. Mo–Fr 8–18 h.



Anja Stuck – zu sehen bis 14. Mai in der Galerie Tonart in Hombrechtikon. Hans-Juergen Wege



Kurt Gassner – zweidimensionale Reisesouvenirs.



Pia Roth – Skulpturen aus Papier.

Fremd und doch alltäglich

HERRLIBERG Kurt Gassner begab sich bereits 1975 auf eine dreijährige Reise, während derer seine ersten Skizzen und Zeichnungen entstanden, sozusagen zweidimensionale Souvenirs, eine sehr persönliche Art des Erinnerens. Aus solchen, teils auf nur wenigen Strichen basierenden Landschaften, die übrigens

auf archaische Weise mit Vogelfedern und Tusche ausgeführt werden, entstehen in seinem Atelier grosse Leinwände. Diesmal soll es aber um diese ursprünglichen Fassungen gehen, den vagen Ideen von fremden Orten, die sich mit dem Alltäglichen und ebenso mit dem Exotischen der fernen Länder beschäftigen.

Die Materialität von Pia Roths Arbeiten könnte fast nicht alltäglicher sein. Aus Papier formt sie Skulpturen und Bildwerke, die zum Beispiel durch die zerrissenen Seiten von Büchern eine Reliefierung bekommen, die den Objekten etwas skulptural Statisches und dennoch Bewegtes verleihen. So spielen Pia Roths

Objekte allgemein mit scheinbaren Gegensätzen: Fragilität und Widerstandsfähigkeit, Ruhe und Dynamik, Licht und Schatten, Bekanntes und Neues. red

Kurt Gassner und Pia Roth Bis 7. Mai. Galerie Vogtei, Pfargasse 41, Herrliberg.

Schweden Rätsel

erstes Buch	franz. Stadt in den Vogesen	Sportflugzeugtyp	Stiefelstutzen	Filmlichtempfindlichkeit	Vorn. der Autorin Danella ↑	grotesk	während
→					Farbe der Haut		
ugs.: herrischer Mann					Schuhbündel	nicht leise, lärmig	ital. Hafenstadt (Kw.)
süsse Tropenfrucht		Kunstmesse in Basel		ehem. Währungscode	Entlöhnung		
→				röm. Zahlzeichen: zwei	obere Gliedmassen		
→					Grossmutter		Sportkürzel: Serbien
Salbengrundlage		Sportkleidung				ostschweiz. Kanton (Abk.)	

Sudoku mittel

		5			1			
	3	8		1	7			
2		8		9	4		3	
	8	4		7		1		
		9			3			
	4	6		9		8		
6		3		7		5		4
	9		3		5		2	
		1			7			

Schreiben Sie in jedes leere Feld eine Zahl von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem der neun 3x3-Blöcke nur einmal vorkommen.

Auflösungen vom Samstag

9	7	2	1	2	2	8	4	1	1	7	3	5	6	9			
8	9	4	1	2	3	1	1	7	9	8	5	6	3	2	4		
5	1	3		1	2	4	8	6	7	2	1	5	4	9	3		
4	9	2		1	6	2	3	4	1	6	8	9	2	7	5		
9	8		3	1	4	2	1	9	5	2	4	3	7	8	1	6	
7	2	1		2	7	3	5	4	2	3	7	9	8	6	5	1	
9	8		2	1		1	7	9	6	9	8	5	4	1	7	3	2
9	2	4	3	1	5	8	2	6	9	8	5	4	1	7	3	2	
7	1	3		3	1			7	1	1	5	3	6	2	9	4	8

• Macht Geben glücklich? Vom Geldsammeln und Spenden in Wädenswil früher und heute. Kulturgarage. Florhofstrasse 15. Mo 10–16 h.

Weesen. 500 Jahre Reformation. Museum & Galerie. Kruggasse 10. Mi, Sa, So 14–17 h.

Zollikon. Fritz Boscovits. Ortsmuseum. Oberdorfstrasse 14. Di 16–20 h | So 14–17 h.

GALERIEN

Au. Beneath the Surface – Kunst bis in die Tiefen. Gruppenschau. Galerie Art 333. Seestrasse 333. Do, Fr 14–18 h | Sa 11–16 h.

Feldmeilen. Hühnererei. Charly Bühler, Bilder, und Eleanor Welti-Fehr, Keramik. Schwabach-Galerie. Schwabachstrasse 50. Do, Fr 18–20 h | Sa, So 15–17 h. Apéro So 15 h.

Herrliberg. Kurt Gassner, Zeichnungen. / Pia Roth, Skulpturen. Galerie Vogtei. Pfargasse 41. Sa, So 12–16 h.

Hombrechtikon. Louvens ArtCircle 2017#1. Gruppenschau. Galerie Atelier Tonart, Grüningerstrasse 19. Do–Sa 14–17 h.

Rapperswil. Colourful Environments. Gruppenschau. Platz für Kunst. Halsegasse 32. Mi–Fr 14–18 h | Sa 11–16 h.

Richterswil. Charlie Eady und Rodney Garrard. Fotografien. Nicols Fine Art. Poststrasse 19. Di–Fr 15–18 h | Sa 10–13 h.

ZÜRICH

AUSSTELLUNGEN

Atelier Righini-Fries. Nach München! Das Frühwerk des Malers Willy Fries, 1881–1965. Bilder. Klobachstrasse 150. Sa 10–17 h. Vernissage Do 19 h.

Haus Konstruktiv. Cerith Wyn Evans. / Andrew Bick: Original Ghost Variety Shifted Double Echo. / Marlow Moss: A Forgotten Maverick. Selnaustrasse 25. Di–So 11–17 h | Mi bis 20 h.

Heimatschutzzentrum. Shelter is Not Enough. Lebensräume für Flüchtlinge in der Schweiz. Zollikerstrasse 128. Mi, Fr, Sa 14–17 h | Do, So 12–17 h.

Kunsthalle. Speak. Lokal. Limmatstrasse 270. Di, Mi, Fr 11–18 h | Sa, So 10–17 h | Do 11–20 h.

Kunsthau. Kirchner: Die Berliner Jahre. Heimplatz 1. Di, Sa, So 10–18 h | Mi–Fr 10–20 h.

Landesmuseum. 1917 Revolution Russland und die Schweiz. / Das Wetter. Sonne, Blitz und Wolkenbruch. Museumstrasse 2. Di–So 10–17 h | Do bis 19 h.

Migros-Museum für Gegenwartskunst. Liz Magor: you you you. / Collection on Display: Communities. Albsriederstrasse 199 a. Mo–So 11–20 h | Do bis 22 h.

MUDA – Museum of Digital Art. Gramazio Kohler. Pflingstweidstrasse 101. Di–So 11–19 h.

Museum Rietberg. Indische Pahari-Malerei. Sammlung Horst Metzger. / Osiris. Das versunkene Geheimnis Ägyptens. Gablerstrasse 15. Di–So 10–17 h | Mi bis 20 h.

Stiftung Kunstsammlung Albert und Melanie Rüegg. Sergio Tappa: Come acceso. Bilder und Skulpturen. Hottingerstrasse 8. Do, Fr 12–18.30 h | Mi 18–20 h | Sa 11–17 h. Vernissage Mi 18 h.

Strauhof. Schreibrusch: Faszination Inspiration. Exponate verschiedener Schriftsteller. Augustinerstrasse 9. Mi, Fr 12–18 h | Sa, So 11–17 h | Do 12–23.55 h.

Völkerkundemuseum der Universität Zürich. Auto Didaktika. Drahtmodelle aus Burundi. Pelikanstrasse 40. Di, Mi, Fr 10–17 h | Do 10–19 h | Sa 14–17 h | So 11–17 h.

Zentralbibliothek. 100 Jahre im Zentrum. Fotografien zu den Bauarbeiten 1914 bis 1917 der Zentralbibliothek. Zähringerplatz 6. Mo–Fr 8–20 h | Sa, So 9–17 h.

Zoologisches Museum der Universität. Grimms Tierleben. Reise durch Märchen und Wissenschaft. Karl-Schmid-Strasse 4. Mo–Fr 9–17 h | Sa, So 10–17 h.



zvg / Singer

Ein unabhängiges visuelles Zeugnis

ZÜRICH «The Best of Czech Press Photo 1995–2015» zeigt die besten Arbeiten aus der inzwischen 20-jährigen Geschichte des Wettbewerbs um die besten Pressefotos aus Tschechien und der Slowakei. Die Auswahl ist zugleich eine Chronik der wichtigsten Ereignisse der letzten beiden Jahrzehnte in Tschechien und der Welt, von den Terroranschlä-

gen vom 11. September 2001 bis zum Begräbnis von Václav Havel im Dezember 2011 oder der Flüchtlingskrise 2015. Die eindrücklichen Bilder sind nur noch wenige Tage zu sehen. red

«The Best of Czech Press Photo 1995–2015» Bis 30. April. Photobastei, Sihlquai 125, Zürich. www.photobastei.ch.